

Patentansprüche

1. Handgerät (100) zum Trainieren mindestens einer Bewegung und mindestens einer Tätigkeit einer Maschine (114), das
5 Handgerät (100) aufweisend:
 - einen Griff (104);
 - eine Eingabeeinheit (108), eingerichtet zum Eingeben von Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine (114);
 - 10 • eine Ausgabeeinheit (110), eingerichtet zum Ausgeben der Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine (114) an eine Handgerät-externe Vorrichtung;
 - eine Kupplungsstruktur (102) zum lösbaren Kuppeln eines Wechselaufsatzes (210), der eingerichtet ist gemäß der mindestens einen Tätigkeit; und
 - 15 • eine Schnittstelle (842a, 843), die eingerichtet ist, zusammen mit einem Schaltkreis (852) des Wechselaufsatzes (210) eine Funktion zu
20 implementieren.
2. Handgerät (100) gemäß Anspruch 1, wobei die Ausgabeeinheit (110) eine drahtlos-
25 Kommunikationsvorrichtung zum Kommunizieren mit der Handgerät-externen Vorrichtung aufweist.
3. Handgerät (100) gemäß Anspruch 1 oder 2, ferner eine Batterie (1704) aufweisend.
- 30 4. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei die Eingabeeinheit (108) eingerichtet ist, eine Handhabung des Handgeräts (100) beim Durchführen der Tätigkeit zu erfassen.
- 35 5. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 4, ferner aufweisend:

eine Rückmeldeeinheit (822, 824), welche eingerichtet ist, eine Rückmeldung an einen Benutzer des Handgeräts (100) auszugeben.

- 5 6. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, ferner aufweisend:
einen oder mehr als einen ersten Sensor (802s), welcher eingerichtet ist, ein elektromagnetisches Ortungssignal zu erfassen.
- 10 7. Handgerät (100) gemäß Anspruch 5, wobei der eine oder mehr als eine erste Sensor einen optoelektronischen Sensor (802s) aufweist zum Erfassen des Ortungssignals.
- 15 8. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 7, ferner aufweisend:
einen oder mehr als einen zusätzlichen ersten Sensor (802s), welcher eingerichtet ist, eine räumliche Information zu erfassen über:
- 20 • eine Bewegung des Handgeräts (100) im Raum,
 • eine Position des Handgeräts (100) im Raum, und/oder
 • eine Ausrichtung des Handgeräts (100) im Raum.
- 25 9. Handgerät (100) gemäß Anspruch 8, wobei der eine oder mehr als eine zusätzlich erste Sensor (802s) einen Bewegungssensor und/oder einen Lagesensor aufweist.
- 30 10. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 9, wobei die Kupplungsstruktur (102) eingerichtet ist, den Wechsellaufsatz (210) formschlüssig anzukuppeln.
- 35 11. Handgerät (100) gemäß Anspruch 1, wobei die Schnittstelle (842a, 843) eingerichtet ist, den Schaltkreis mit elektrischer Energie zu versorgen und/oder mit dem Schaltkreis zu kommunizieren.

12. Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 11, wobei die Kupplungsstruktur (102) stirnseitig des Handgeräts (100) angeordnet ist.
- 5 13. System (200, 700, 800, 1200), aufweisend:
- ein Handgerät (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 12, und;
 - die Handgerät-externe Vorrichtung und/oder den Wechselaufsatz (210).
- 10 14. System (200, 700, 800, 1200) gemäß Anspruch 13, wobei der Wechselaufsatz (210) einen Endabschnitt in Form eines Werkzeugs (214) aufweist, welches die Tätigkeit der Maschine (114) repräsentiert.
- 15 15. System (200, 700, 800, 1200) gemäß Anspruch 13 oder 14, ferner aufweisend:
- 20 zumindest einen zusätzlichen Wechselaufsatz (210a bis 210g), wobei der zusätzliche Wechselaufsatz gemäß einer anderen Tätigkeit eingerichtet ist, welche sich von Tätigkeit unterscheidet, und
- 25 wobei der zusätzliche Wechselaufsatz (210a bis 210g) und der Wechselaufsatz (210) derart zueinander eingerichtet sind, dass diese gegeneinander ausgetauscht werden können.
16. System (200, 700, 800, 1200) gemäß einem der Ansprüche 13 bis 15, wobei der Wechselaufsatz (210) einen Schaltkreis (852) aufweist, welcher eingerichtet ist,
- 30 eine Funktion bereitzustellen.
17. System (200, 700, 800, 1200) gemäß einem der Ansprüche 13 bis 16, wobei die Handgerät-externe Vorrichtung eine Datenverarbeitungsanlage (502) aufweist, welche
- 35 eingerichtet ist, Steuerinformationen für die Maschine (114) zu ermitteln basierend auf der Aktivierungsinformation und auf der Tätigkeit.

18. System (200, 700, 800, 1200) gemäß Anspruch 17, wobei die Datenverarbeitungsanlage (502) eine Kommunikationsschnittstelle aufweist, die gemäß einem Kommunikationsprotokoll der Maschine (114) eingerichtet ist; und wobei die Datenverarbeitungsanlage eingerichtet ist, mittels der Kommunikationsschnittstelle mit der Maschine zu kommunizieren.
19. System (200, 700, 800, 1200) gemäß Anspruch 18, wobei die Datenverarbeitungsanlage (502) eingerichtet ist, mittels der Kommunikationsschnittstelle die Steuerinformationen an die Maschine (114) zu übertragen.
20. System (200, 700, 800, 1200) gemäß Anspruch 18 oder 19, wobei die Datenverarbeitungsanlage (502) ferner eingerichtet ist, eine Kalibrierungssequenz durchzuführen, indem die Maschine (114) mittels der Kommunikationsschnittstelle angesteuert wird.
21. System (200, 700, 800, 1200) gemäß einem der Ansprüche 13 bis 20, wobei die Handgerät-externe Vorrichtung eine Ortungsvorrichtung (112) aufweist, welche eingerichtet ist, ein elektromagnetisches Ortungssignal auszusenden.
22. Verfahren, aufweisend:
- Erfassen einer räumlichen Information des Handgeräts (100) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 12, wenn die Aktivierungsinformation eingegeben wurde;
 - Ermitteln von Steuerinformationen für die Maschine (114) basierend auf der räumlichen Information und der Tätigkeit.
23. nichtflüchtiges Speichermedium, aufweisend Codesegmente, die eingerichtet sind, wenn von einem Prozessor ausgeführt, das Verfahren gemäß Anspruch 22 durchzuführen.

24. Handgerät (100) zum Trainieren mindestens einer Bewegung und mindestens einer Tätigkeit einer Maschine (114), das Handgerät (100) aufweisend:
- 5 • einen Griff (104);
 - eine Eingabeeinheit (108), eingerichtet zum Eingeben von Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine (114);
 - 10 • eine Ausgabeeinheit (110), eingerichtet zum Ausgeben der Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine (114) an eine Handgerät-externe Vorrichtung;
 - ein Werkzeug, das eingerichtet ist gemäß der mindestens einer Tätigkeit; und
 - 15 • eine Schnittstelle (842a, 843), die eingerichtet ist, zusammen mit einem Schaltkreis (852) des Werkzeugs eine Funktion zu implementieren.
25. System (200, 700, 800, 1200) zum Trainieren mindestens einer Bewegung und mindestens einer Tätigkeit einer Maschine, aufweisend:
- ein Handgerät (100) (114), aufweisend:
- einen Griff (104);
 - 25 • ein Werkzeug oder eine Kupplungsstruktur (102) zum lösbaren Kuppeln eines Wechselaufsatzes (210), wobei das Werkzeug bzw. der Wechselaufsatz (210) eingerichtet ist gemäß der mindestens einer Tätigkeit;
 - eine Schnittstelle (842a, 843), die eingerichtet ist, zusammen mit einem Schaltkreis (852) des Werkzeugs bzw. des Wechselaufsatzes eine Funktion zu implementieren;
 - 30 eine Handgerät-externe Vorrichtung, aufweisend:
 - eine Eingabeeinheit, eingerichtet zum Eingeben von Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine; und
 - 35

94

- eine Ausgabeeinheit (110), eingerichtet zum Ausgeben der Aktivierungsinformation für das Aktivieren des Trainierens der Maschine (114).